

Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Stammtischparolen in politischen Alltagsgesprächen	19
1.1.1	Verallgemeinernde pauschale Aussagen: »Alle Politiker sind ...«	22
1.1.2	Sich widersprechende Idealvorstellungen: »Wir brauchen mehr Einzelfallgerechtigkeit und weniger Bürokratie«	29
1.1.3	Unkenntnis: »Die Faulheit der Politiker sieht man am leeren Plenum ...«	35
1.2	Von der Politikverdrossenheit zur Bürgerverdrossenheit	47
1.2.1	Feige Politik als Konsequenz der Bestrafung von Aufrichtigkeit	48
1.2.2	Politiker auf dem Rückzug	54
1.2.3	Parteipolitisches Engagement als leicht perverses Hobby	58

3 Warum Stammtischparolen so verbreitet sind und was man dagegen tun kann	63
3.1 Politik: Verächtlichmachung des politischen Gegners oder intellektuell spannende Vermittlung	65
3.2 Medien: Politikverachtung als Verkaufsstrategie oder politische Bildung für Journalisten	69
3.3 Politische Bildung: Missionierung und Anbiederung oder Konfrontation und Moderation	73
3.4 Bürger: Öffentliches als Belastung oder Mut, sich seines Verstandes auch bei politischen Themen zu bedienen	81
Ausblick: »Vita activa«	89
Endnotenverzeichnis	97
Literatur	105
Die Autoren	113